

SAISON 2021/2022

Veranstaltungen im Anneliese Brost Musikforum Ruhr

BoSy JOURNAL

nov-dez

- 1 Editorial
- 2 Rückblick
- 4 Von Herzen
- 6 BoSy Meisterstücke
- 7 BoSy Concerto
- 8 Weihnachten
- 10 Geschenke
- 11 Silvesterkonzerte
- 12 Musikvermittlung
- 16 Petitessen
- 18 **SERVICE**
- 22 Preisliste
- 23 Saalplan
- 24 **KALENDER**
- 28 Impressum
- 29 DIVE Festival

BoSy

SAISON 2021/2022



EDITORIAL

Liebe Freundinnen und Freunde der Musik, liebes Publikum,

zum zweiten Mal darf ich Sie an dieser Stelle zu einer Programmvorstellung begrüßen, und nach nur zwei Monaten in Bochum, mit unserem wunderbaren Orchester und mit Ihnen, liebes Publikum, fühle ich mich hier wirklich angekommen.

Dabei hat mir und meiner Familie sicher das herzliche Willkommen geholfen, mit dem Sie mich beschenkt haben. Ihr Interesse, Ihre Anteilnahme und Ihr Applaus waren herzerwärmend und werden mir in Erinnerung bleiben – Danke dafür!

Nun also das Programm für November und Dezember – da gibt es nur gute Nachrichten: Wir werden mit mehr Publikum spielen dürfen als bisher! Wir werden uns gemeinsam mit zahlreichen Partnern beim 2. Kinder-Umweltforum zu unserer Verantwortung für unsere Umwelt bekennen!

Wir werden weihnachtliche Vorfreude feiern, mit einem umfangreichen und vielfältigen Programm, das von literarischen Ausflügen über Cross-Over-Konzerte bis hin zum unverzichtbaren Weihnachtatorium von Bach reicht!

Wir haben mit dem Auryn Quartett, Anna Vinnitskaya, Maria Dueñas, Jeroen Berwaerts oder Dmitry Liss Gäste, die uns mit ihrer Kunst bereichern und beglücken werden, und: Wir werden das Jahr 2021, das mit seinen Neuerungen für die Bochumer Symphoniker und auch für mich persönlich ein ganz Besonderes war, beschwingt und mit frohem Mut für das Kommende verabschieden.

Begleiten Sie uns dabei, wir freuen uns auf Sie!

Herzlich,
Ihr

Tung-Chieh Chuang



2

»Elan, Freiheit, Energie!«



Willkommen in Bochum, Tung-Chieh Chuang!

5 Konzerte, 4 Programme, 3 Wochen: Unser neuer Generalmusikdirektor hat bei seinem Einstand in Bochum ein ansehnliches Tempo vorgegeben – und die Bochumer danken es ihm! Ob beim Konzert im Rahmen der Ruhrtriennale in der Jahrhunderthalle, beim Antrittskonzert mit Star-Cellist Gautier Capuçon, den ersten Konzerten der neuen Reihe *Von Herzen* (und den dazugehörigen Einführungen am Klavier) mit Geigen-Solist Daniel Lozakovich oder schließlich dem Familienkonzert rund um den Feuervogel mit Malte Arkona – immer durfte sich »der Neue« über ein interessiertes Publikum und begeisterten Applaus freuen!

»... ein Konzert, das eine gute Zukunft erwarten lässt!«



»Bochumer Symphoniker:
Publikum feiert neuen Chef«



»Starker Einstand von Tung-Chieh Chuang«

»Kräftiger Jubel«



3



Rückblick



Begegnung durch Musik

4

In unserer neuen Konzertreihe *Von Herzen* gibt Tung-Chieh Chuang Einblicke in Werke der großen Orchesterliteratur, die ihm besonders nahestehen, ihm ans Herz gewachsen sind.

Vor jedem *Von Herzen* Konzert wenden Sie sich mit Einführungen an das Publikum – warum ist Ihnen das so wichtig?

Ich wünsche mir so viel Kommunikation wie möglich! Dirigenten erscheinen ja eigentlich immer mit dem Rücken zum Publikum, und so eine Einführung ist eine der wenigen Gelegenheiten, den Zuhörern auch einmal Auge in Auge gegenüber zu stehen, im wahrsten Sinne des Wortes Gesicht zu zeigen. Und dann finde ich es schön, dem Publikum ein paar Einblicke in meine Arbeit und die Arbeit des Orchesters zu geben, denn das Konzert ist ja nur der Schlusspunkt einer langen vorherigen Auseinandersetzung mit dem Werk und der gemeinsamen Probenarbeit.

Also möchten Sie Ihre Sicht, Ihre Vision zu den Werken vermitteln?

Ja, aber als Angebot, nicht in der Erwartung, dass das Publikum alles genauso sieht wie ich. Ich möchte meine Gedanken und Vorstellungen erläutern, erzählen, warum mich ein Stück besonders beschäftigt. Im besten Falle gebe ich den Zuhörern einen Impuls, durch den sie dann während des Konzertes selbst hören und herausfinden, ob sie das Stück ähnlich verstehen wie ich – oder auch ganz anders! Letztendlich ist es immer die Musik, die spricht.

Könnten Sie das an einem Beispiel erläutern?

Gern. Nehmen wir Dvořáks Symphonie Nr. 8. Er schrieb sie in einem kleinen Dorf; umgeben von der schönsten Natur, häufig wird sie sogar als seine »Pastorale« bezeichnet. Für mich persönlich sind mit dieser Musik schöne Erinnerungen an meine Kindheit verknüpft, ich verbinde sie untrennbar mit den Naturerfahrungen, die ich bei den häufigen Ausflügen mit der Familie in die Natur hatte. Aber selbst, wenn man diese Erinnerungen nicht teilt, wird man, so glaube ich, hören, dass Dvořáks Symphonie lebendig ist, dass sie fließt und atmet und ganz natürlich immer neue Melodien hervorbringt. Ich hoffe, dass wir das in unseren Konzerten vermitteln können und bin gespannt, ob das Publikum es auch so hört und empfindet!

SA 20. NOV 21 | 20.00
SO 21. NOV 21 | 16.00
Großer Saal

Anna Vinnitskaya Klavier
Bochumer Symphoniker
Tung-Chieh Chuang Dirigent

VON HERZEN 2

Dmitri Schostakowitsch
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 F-Dur op. 102

Antonín Dvořák
Symphonie Nr. 8 G-Dur op. 88



5

Höchste Virtuosität und poetische Tiefe: Publikum und Kritik schätzen gleichermaßen, dass Anna Vinnitskaya nicht nur spektakuläre Feuerwerke zünden kann, sondern auch große Gemälde zu malen versteht. Ihre technische Brillanz ist dabei nie virtuoser Selbstzweck, sondern verbindet sich mit einem natürlichen, dabei farbenreichen Klang und mit der Fähigkeit zur Gestaltung langer, durchdachter Bögen.



Von Herzen

DO 9. DEZ 21 | 20.00
FR 10. DEZ 21 | 20.00
Großer Saal

María Dueñas Violine
Bochumer Symphoniker
Dmitri Liss Dirigent

BoSy **MEISTERSTÜCKE** 2

Richard Strauss

Serenade für 13 Blasinstrumente Es-Dur op. 7

Max Bruch

Konzert für Violine und Orchester Nr. 1 g-Moll op. 21

Pjotr I. Tschaikowski

Serenade für Streicher C-Dur op. 48



mit
Björn Woll
Kleiner
Saal
19 UHR TISCHGESPRACH

6

Richard Strauss' vielgespielte Serenade op. 7 ist ein Jugendwerk: Er schrieb die Komposition im Alter von 17 Jahren. Sie nimmt eine Sonderstellung unter den Werken der Jugendzeit ein (und lässt den Anfang vom Ende derselben erahnen), ist sie doch das Werk, das den jungen Strauss außerhalb des heimatlichen Umfeldes als Komponisten wahrnehmbar machte. Mit vollem Recht, denn Strauss zeigt hier eine erstaunliche Kompetenz im Umgang mit den Klangfarben des massiven Bläserapparates. Die verschiedenen Instrumente sind geschickt, ihren klanglichen und technischen Eigenheiten entsprechend eingesetzt, und insofern ist seine Serenade auch eine beeindruckende Instrumentationsstudie – zur Freude der Musiker, aber auch der Hörer.

»Nichts gleicht der Trägheit, Dummheit, Dumpfheit vieler deutscher Geiger. Alle 14 Tage kommt einer und will mir das 1. Concert vorspielen; ich bin schon grob geworden, und habe ihnen gesagt: Ich kann dieses Konzert nicht mehr hören.«

Der Herr, der hier so grummelt und poltert, ist der Komponist selbst, und er spricht von einem Meisterwerk des Repertoires: Max Bruchs Violinkonzert Nr. 1 in g-Moll. Dieses Opus 26, zugeordnet dem Geiger Joseph Joachim, brachte dem Komponisten Ruhm, der ihm Segen und Fluch zugleich war, denn die meisten Geiger ließen (übrigens bis heute!) seine übrigen Werke für Violine links liegen. Auch die Gunst des Publikums fokussierte sich fast ausschließlich auf dieses Werk – kein Wunder, ist doch Bruchs Konzert gesättigt mit mitreißender Melodik.

Die Serenade für Streichorchester von Pjotr I. Tschaikowski entstand in inspirierender ländlicher Atmosphäre: Im ukrainischen Dörfchen Kamenka, auf dem Gut seiner Schwester Alexandra. Das Werk hat einen ungewöhnlich optimistischen Charakter: Der sonst häufig von Selbstzweifeln und Depressionen heimgesuchte Tschaikowski schrieb ein Stück, in dem alle vier Sätze und Themen in strahlendem Dur stehen. Er experimentierte mit Formen und Strukturen und schuf Bezüge zwischen der russischen Musiksprache mit ihren Anleihen aus den Volksliedern und der vornehmen Serenadenmusik des 18. Jahrhunderts. Und so ist das Stück eine gelungene Mischung aus Mozartscher Leichtigkeit, deutsch-romantischer Innigkeit und französischer Eleganz. Auch das russische Element kommt durch – allerdings lässt dieses fast bis zum Schluss auf sich warten.



BoSy Meisterstücke

Une soirée française

1670 brachten Jean-Baptiste Lully und sein Namensvetter Jean-Baptiste Molière eine neue Ballettkomödie auf die Bühne: »Der Bürger als Edelmann«. Die witzige Bühnenhandlung ist mit spritzigen Tänzen angereichert: darunter klassische, französische Tänze wie Bourrée und Gavotte, aber z.B. auch ein »exotischer« Marsch für die Zeremonie der Türken. Einige davon wurden, wie damals üblich, in eine Orchestersuite gefasst, die wir in unserem Konzert spielen. Auch Jean-Philippe Rameau ließ im Anschluss an die erfolgreiche Aufführung seiner Oper »Dardanus« eine Sammlung der schönsten Instrumentalstücke und Tänze für den Verkauf zusammenstellen. Lully und Rameau waren die Gegenpole in einem heftigen Disput um Tradition oder Innovation innerhalb der Pariser Musikkultur. Die eine Seite (die »Lullisten«) sprach sich für die Bewahrung des Traditionellen in der französischen Musik aus – nach deren Ansicht mustergültig repräsentiert in den Opern Jean-Baptiste Lullys – die andere Seite (die »Ramisten«) bewunderte das Innovative in den Kompositionen Rameaus. Auf dem Höhepunkt des Streites entstand Rameaus »Dardanus«, ein Werk, das sich in vielerlei Hinsicht von barocken Konventionen löst und bereits zahlreiche Vorboten des klassischen Stiles in sich trägt.

Gänzlich unstrittig ist dagegen die ebenso repräsentative wie abwechslungsreiche und unterhaltende Musik von Georg Philipp Telemann und Johann Sebastian Bach, die ebenfalls unter der Leitung von Enrico Onofri in unserem Konzert erklingt.



7

SA 27. NOV 21 | 20.00
Großer Saal

Bochumer Symphoniker
Enrico Onofri Violine und Musikalische Leitung

BoSy **CONCERTO** 1

UNE SOIRÉE FRANÇAISE

Jean-Baptiste Lully

Suite aus »Le Bourgeois Gentilhomme«
Ouverture, Air, Marche pour la cérémonie des Turcs, Chaconne

Georg Philipp Telemann

Völker-Ouverture B-Dur TWV 55:B5

Jean-Philippe Rameau

aus »Dardanus«: Ouverture, Chaconne

Johann Sebastian Bach

Orchestersuite Nr. 3 D-Dur BWV 1068



BoSy Concerto

Oh, du Fröhliche

Die Adventszeit ist eine Zeit der frohen Erwartung – aber um einen Abend in festlicher Stimmung zu verbringen, muss es nicht erst Weihnachten werden!

Bei unseren vorweihnachtlichen Konzerten haben Sie die Wahl: Lauschen Sie zum Beispiel bei unserem literarisch-musikalischem Programm »Draußen vom Walde ...« den Geschichten und Gedichten vom Weihnachtsbaum, prachtvoll begleitet von **Tschaikowski** »Nussknacker« in einer Version für Blechbläser.

Oder Sie entscheiden sich für eine musikalische Reise durch die Welt der Rock und Popmusik – im besinnlich-stimmungsvollen Sound von Band und Orchester, den wir gemeinsam mit der **Classic Night Band** auf die Bühne bringen.

Oder Sie wählen einen echten Klassiker der Adventszeit: das Weihnachtsoratorium von **Johann Sebastian Bach**, das wir in guter Tradition in einer klangvollen Kooperation mit der Chorakademie Dortmund aufführen. Oder – Sie machen sich die Entscheidung leicht und besuchen einfach all unsere besonderen Vorweihnachtskonzerte!



8

SA 4. DEZ 21 | 20.00
SO 5. DEZ 21 | 11.00 UND 19.00
Großer Saal

Ruth Reinecke und Dominik Dos-Reis Schauspieler*in
Dorothea Neweling Dramaturgie und Textauswahl
Bochumer Symphoniker
Jereon Bewaerts Trompete und Musikalische Leitung

BoSy **EXTRA**

DRAUSSEN VOM WALDE ... GESCHICHTEN UND GEDICHTE VOM WEIHNACHTSBAUM

Pjotr I. Tschaikowski
»Der Nussknacker« op. 71
(bearbeitet für Blechbläser und Percussion von Andreas N. Tarkmann)

Die Tanne, übers Jahr unbeachtet, rückt spätestens im Dezember ins Zentrum unserer Aufmerksamkeit. Als Christbaum steht sie hochdekoriert und glänzend erleuchtet in unseren Wohnzimmern, beginnt dann allerdings spätestens mit dem Jahreswechsel zu nadeln und wird schließlich wieder aus dem Haus verbannt. Gerahmt in die Musik aus **Pjotr I. Tschaikowski**s berühmten Ballett »Der Nussknacker« drehen sich an diesem Abend schöne, besinnliche und humorvolle

Geschichten und Gedichte um diesen in vielerlei Hinsicht außergewöhnlichen Baum.

Bei diesen Konzerten sammeln wir Spenden zu Gunsten der Deutschen AIDS Stiftung



SA 18. DEZ 21 | 20.00
SO 19. DEZ 21 | 16.00
Großer Saal

BoSy **CHOR**

WEIHNACHTSORATORIUM

Johann Sebastian Bach
Das Weihnachtsoratorium BWV 248
Kantaten 1 - 3

Bach schrieb das »Weihnachtsoratorium« für die Leipziger Weihnachtsgottesdienste des Jahres 1734. Jeder der sechs Teile des Werkes war für einen der sechs Festtage vom ersten Weihnachtstag bis Epiphania bestimmt, es ist quasi eine musikalische Fortsetzungsgeschichte. Es ist außerdem in gewisser Weise ein Recyclingprodukt, denn was uns heute als der Inbegriff weihnachtlicher Stimmung erscheint, besteht weitgehend aus musikalischem Material, das Bach für ganz andere Anlässe, vornehmlich Geburtstagsfeste seiner Gönner und Auftraggeber, geschrieben hatte. Das alles ändert aber nichts daran, dass dieses Werk Johann Sebastian Bachs geradezu unsterblich geworden ist.

DI 21. DEZ 21 | 20.00
MI 22. DEZ 21 | 20.00
DO 23. DEZ 21 | 20.00
Großer Saal

Magdalene Harer Sopran
Nicole Pieper Alt
Martin Platz Bass
Jugendkonzertchor der
Chorakademie Dortmund
Bochumer Symphoniker
Volker Hagemann Dirigent

BoSy **EXTRA**

SILENT NIGHT – CLASSIC NIGHT

Eine musikalische Reise im stimmungsvollen Sound von Band und Orchester

Wir haben sie vermisst, unsere gemeinsamen Konzerte mit der Classic Night Band – und die vielen Nachfragen zeigen, dass es einer großen Fangemeinde nicht anders ging! Auch, wenn noch nicht alles so sein wird wie vor Corona: Unsere besinnlichen Pop- und Rockklassiker bringen Sie garantiert in vorweihnachtliche Stimmung!



9

Weihnachten

Heute schon an Geschenke denken!

Alle Jahre wieder ...:

Der Heilige Abend kommt schneller, als man denkt – und wer möchte schon unterm festlich geschmückten Baum auf Pralinen, Krawatten und Co zurückgreifen müssen?

Besser jetzt schon einen Konzert-Gutschein sichern: Der beglückt auch liebe Menschen, die sonst schon alles haben, und verlängert die Festfreude bis ins nächste Jahr! Dazu vielleicht eine der feinen Kleinigkeiten im weihnachtlichen BoSy-Rot, die wir für Sie bereithalten?

Wenden Sie sich vertrauensvoll an die Konzertkasse im Musikforum oder an die Touristinfo, wir beraten Sie gern!

10



Übrigens:

Falls Sie sich selbst beschenken möchten, empfehlen wir die **BoSy Card**! Damit können Sie häufig ins Konzert gehen, müssen sich nicht festlegen und können trotzdem sparen! Mit der BoSy Card treffen Sie Ihre persönliche Auswahl aus dem umfangreichen Konzertangebot der Bochumer Symphoniker und haben nach Verfügbarkeit freie Platzwahl in allen Preiskategorien. Dabei erhalten Sie einen Preisvorteil von 25% auf den Normalpreis – für bis zu zwei Karten pro Konzert! Die BoSy Card kostet 49,90 Euro, ist ein Jahr gültig, nicht übertragbar und muss beim Kartenkauf und Einlass vorgezeigt werden.



Geschenke

Feiern Sie den Jahreswechsel mit uns!

Ein beschwingter und heiterer Jahresabschluss steht ins Haus, denn: Es wird **Strauss** gegeben! Freuen Sie sich auf die Musik des ungekrönten Walzerkönigs, der nicht nur das Publikum mit seinen Melodien immer wieder und immer noch mitreißt, sondern der mit seiner Musik auch viele seiner Zeit- und Berufsgenossen begeistert und beeinflusst hat. Am schönsten fasste den Respekt vor der schier unerschöpflichen Strauss'schen Kreativität wohl Johannes Brahms in Worte: »**Er ist der Einzige, den ich beneide – er trieft von Musik, ihm fällt immer etwas ein.**«

Und so erklingen in unserem Konzert denn auch Huldigungen an den Meister, etwa von Arnold Schönberg, der sich mit einer Variation des Kaiserwalzers vor Strauss verbeugt – als besondere Überraschung kammermusikalisch musiziert von Mitgliedern der BoSy und Tung-Chieh Chuang am Klavier! Der neue Generalmusikdirektor dirigiert also nicht nur erstmals die Silvester- und Neujahrskonzerte, er gibt gewissermaßen auch sein Debüt als Pianist – das sollten Sie sich nicht entgehen lassen!



FR 31. DEZ 21 | 16.30 UND 20.00

SA 1. JAN 22 | 11.00 UND 20.00

SO 2. JAN 22 | 20.00

Großer Saal

Bochumer Symphoniker
Tung-Chieh Chuang Dirigent

SILVESTER- UND NEUJAHRSKONZERTE

Straussiana – Ein Abend (nicht nur) mit Johann Strauss

11



Silvesterkonzerte

Musik für alle!

Als Orchester der Stadt Bochum machen wir klassische Musik für Menschen jeden Alters auf vielfältige Art erfahrbar. Wir wollen gerade nicht der vielzitierte Elfenbeinturm sein, sondern laden herzlich dazu ein, die Welt der Musik kennenzulernen. Mit unseren Angeboten öffnen wir die Türen zur Musik und ermöglichen jedem Menschen einen möglichst niederschweligen Zugang.

Ein Teil unserer Musikvermittlung ist explizit auf Kindergärten und Schulen zugeschnitten, da wir dort Kinder und Jugendliche unabhängig von ihrer sozialen und kulturellen Prägung erreichen können.

Und so gibt es von einigen unserer Formate spezielle Konzerte für Bildungseinrichtungen, im November und Dezember spielen wir etwa das Familienkonzert auch für Grundschulen und bieten unser *BoSy Märchenzelt* oder das *BoSy Lausbild* für KiTas an. Schon jetzt haben wir für diese Vorstellungen Buchungswünsche für rund 1.300 Kinder – bei der aktuell möglichen Kapazität würde das in etwa elf Vorstellungen entsprechen! Wir freuen uns über den großen Andrang und sind voller Vorfreude auf die Konzerte.

12

Umfrage: Wie können wir Sie für klassische Musik (noch mehr) begeistern?

Die Abteilung für Musikvermittlung der Bochumer Symphoniker hat es sich zum Ziel gesetzt, allen Menschen im Bochumer Raum die Möglichkeit zu geben, mit klassischer Musik in Berührung zu kommen und sie mit allen Sinnen zu erfahren. Neben unseren Konzerten wollen wir also eine Plattform zum Kennenlernen, Anfassen, Erleben und Verstehen gestalten. Aktuell bieten wir besonders im Bereich der Kinder- und Familienkonzerte ein breites Spektrum an, doch wir wollen auch Erwachsenen neben dem klassischen Konzertbesuch die Möglichkeit geben, sich mit klassischer Musik im weiteren Sinne auf vielfältige Art und Weise zu befassen.

Die Geschmäcker sind ja bekanntlich verschieden: während der Eine am liebsten selbst mitmachen würde, möchte die Andere lieber mehr über die Form und die Geschichte eines bestimmten Werkes erfahren.



Musikvermittlung

Infos zu den Terminen und die Möglichkeit zur Reservierung für KiTas und Schulen gibt es ausschließlich telefonisch unter 0234 910 8625 oder per Mail an bosy-musikvermittlung@bochum.de. Karten für die im Kalender aufgeführten Familienvorstellungen gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Apropos Lausbild:
Kennt ihr das Lausbild-Lied? Hier könnt ihr schon mal üben, damit ihr im Konzert mitsingen und mittanzen könnt:



Mit unserer anonymen Umfrage richten wir uns an Erwachsene ab 18 Jahren mit und ohne musikalisches Vorwissen und wollen unter anderem herausfinden, welche Formate neu entwickelt werden müssen bzw. welche bereits bestehenden Formate weiter ausgebaut und noch aktiver beworben werden sollten, um unser Publikum unabhängig vom musikalischen Wissensstand mitzunehmen und für Musik zu begeistern.

Die Umfrage finden Sie hier:

Dauer der Umfrage: 10 Minuten



Familienkonzert und Umweltforum

SO 14. NOV 21 | 11.00
Großer Saal

Jost Grix Sprecher

Bochumer Symphoniker
Magdalena Klein Dirigentin

BoSy **FAMILIE** 2

DER LORAX

»Ich bin der Lorax: ich sprech für die Bäume, denn die können's ja nicht!«

Fest entschlossen versucht der kleine Lorax die Verpestung der Natur und die Abholzung der schönen Trüffelabäume zu verhindern. Was wohl mit den singenden Schwippschänen und den summenden Summerfischen passiert, wenn die Bäume immer weniger werden...?

Unser Familienkonzert widmet sich kindgerecht einem ernsten Thema, der Umweltzerstörung – und was man dagegen tun kann. Im Anschluss an das Konzert findet im Foyer das 2. Kinderumweltforum statt, zu dem natürlich auch Interessierte eingeladen sind, die nicht das Konzert besucht haben.

Mit freundlicher Genehmigung des
Kunstmann Verlags



13

SO 14. NOV 21 | 12.00–15.00
Musikforum

2. KINDERWELTFORUM ARTENVIELFALT

Bereits 2020 haben wir mit dem 1. Kinderumweltforum begonnen, Kinder und Familien zu informieren, was man auch im Kleinen tun kann, um die Welt ein Stückchen besser zu machen. Es ging um Naturschutz, Kinderrechte und Upcycling. Inzwischen wissen wir: Wir müssen dringend aktiv werden, um die Welt für unsere Kinder zu erhalten. In Kooperation mit der orchestereigenen Organisation »Orchester des Wandels« möchten wir das Format auch in Zukunft weiterführen und hoffen, möglichst viele Familien damit zu erreichen. Und weil es soooooo viel anzupacken gibt, werden wir in jedem Jahr einen Schwerpunkt setzen. Wir starten mit dem Thema Artenvielfalt und Artenschutz und sind ganz begeistert von den vielen Kooperationspartnern, die wir dafür gewinnen konnten. Vom virtuellen Bienenvolk über den Fledermauskasten bis hin zu Vogelfutter haben wir uns vor allem auf die heimischen Tier- und Pflanzenarten konzentriert. Neben jeder Menge Infomaterial, Checklisten, Anleitungen und Broschüren zum Artenschutz und zu den Jugendclubs der einzelnen Organisationen gibt es außerdem spannende Aktionen und Kreativ-Workshops, in denen fleißig gebastelt werden kann.

In Kooperation mit NABU, USB, Stadt Bochum, AKU Bochum, Tierpark Bochum, Buchhandlung Janssen, Greenpeace, Orchester des Wandels, Imkerei Busch
... und was tun eigentlich die BoSy?

Auch wir haben uns Gedanken um den Artenschutz und die Artenvielfalt gemacht und wollen aktiv werden. Wir planen aktuell, das Dach des Musikforums möglichst im Laufe des Jahres 2022 zu begrünen und werden außerdem mit einer Blumenzwiebelpflanzaktion im Rahmen des Kinderumweltforums mit Ihnen gemeinsam Teile des Geländes um das Musikforum bepflanzen.



BoSy Familie

ImPuls Workshop

Für Pädagoginnen und Pädagogen

In unseren ImPuls Workshops können Sie unverbindlich und niederschwellig neue Impulse für Ihren pädagogischen Alltag erhalten, ohne sich gleich für eine mehrtägige Fortbildung entscheiden zu müssen. Die Workshopinhalte sind allesamt sehr praktisch angelegt und können sofort in den pädagogischen Alltag eingebaut werden – auch von fachfremden Kollegen und Kolleginnen.

Haben Sie einen Themenvorschlag für einen ImPuls Workshop? Schreiben Sie uns an bosy-musikvermittlung@bochum.de

DO 18. NOV 21 | 17.00

Kleiner Saal

Norbert Koch Dozent

IMPULS WORKSHOP 1

Liedbegleitung mit der Ukulele

Lieder begleiten mit der Ukulele ist viel einfacher, als es klingt! In diesem Workshop erlernen Sie erste Grundlagen für die Liedbegleitung an der Ukulele und erhalten außerdem Tipps zur direkten Anwendung im Alltag. Ein eigenes Instrument ist nicht notwendig, Notenkenntnis ist vorteilhaft.

Dauer: ca. 3 Stunden

14

Die BoSy Schulpatenschaft geht in die dritte Runde

Bereits in 2018/2019 und in 2019/2020 haben wir jeweils zwei Schulen die Möglichkeit gegeben, für ein Jahr unser Partner zu sein und möglichst viele Konzerte zu besuchen und auch Projekte mit uns gemeinsam zu gestalten. Nach einem coronabedingten Jahr Zwangspause starten wir nun wieder neu und freuen uns, die Schule im Kirchviertel mit ihren beiden Standorten sowie die Realschule Höntrop als neue Patenschulen begrüßen zu dürfen. Ziel ist es, jeden Monat ein Angebot zu schaffen, sodass am Ende des Jahres jede Schülerin und jeder Schüler mindestens einen Kontakt mit den Bochumer Symphonikern hatte. Auf dem Programm stehen Probenbesuche, Instrumentenvorstellungen, partizipative Projekte und natürlich jede Menge Konzerte. Wir können es kaum abwarten – und unsere »Patenkinder« bestimmt auch nicht ;-).



Blockflötenliebe Ein Workshop für und mit Blockflöten

Georg Philipp Telemann ist einer der produktivsten und wichtigsten Komponisten für die Blockflöte. Sein umfangreiches Erbe ist wie eine riesige Schachtel voller Pralinen, es gibt für jeden etwas: leicht zu spielende Stücke für Liebhaber, pädagogisch erdachte Sammlungen mit Auszierungsbeispielen, Werke, in denen er Musik aus verschiedenen europäischen Ländern kombiniert. Das Konzert präsentiert die Ergebnisse von zwei intensiven Workshop-Tagen. Und wie schrieb der Meister einst selbst:

»Gieb jedem Instrument das
was es leyden kann
So hat der Spieler Lust
du hast Vergnügen dran.«



15

SO 28. NOV 21 | 11.00

Kleiner Saal

Blockflötistinnen und Blockflötisten
der Musikschule Bochum

Yeuntae Jung Blockflöte und
Workshop-Leitung

Wiebke Weidanz Cembalo

ABSCHLUSSKONZERT

Der Workshop wird geleitet von Yeuntae Jung, dem Bochumer Publikum von Auftritten in der Reihe BoSy Concerto kein Unbekannter. Höreindrücke gibt es hier:

Media | yeuntaejung.com



SO 14. NOV 21 | 18.00
Kleiner Saal

Christine Fischer-Eisenbrand Violine
Hanna Schumacher Viola
Christof Kepser Violoncello
Achim Köhler Kontrabass
Mariko Sudo Klavier

BoSy **CAMERA** 4

DIE FORELLE

Franz Schubert
Klaviertrio Nr. 1 B-Dur op. 99

Franz Schubert
Quintett A-Dur op. 199 (Forellenquintett)

Das Trio op. 99 ist eines der beliebtesten und schönsten Instrumentalwerke **Franz Schuberts**. Es wirkt scheinbar schwerelos, pendelt zwischen Energie und melodischer Lyrik, zwischen lockerer Heiterkeit und wienerischem Charme hin und her – und wird von vielen als die Gipfelleistung der gesamten Klaviertrio-Literatur betrachtet. Unleugbar ist jedenfalls, dass Schubert mit diesem Werk einen musikalischen Organismus geschaffen hat, der das klassische Postulat von der »Einheit im Vielfältigen« nicht nur in beispielhafter Weise erfüllt, sondern aus dieser Erfüllung auch seine unzerstörbare, Zeit und Interpreten gleichermaßen überdauernde Vitalität bezieht.

»Ein großes Quintett für Pianoforte und Streicher« – so wurde die Publikation eines noch ungedruckten Werkes aus dem Nachlass des gerade verstorbenen Franz Schubert angekündigt – es war das später so berühmte Forellenquintett. Entstanden ist es im Auftrag des Amateur-Cellisten Sylvester Paumgartner, der sich ein Werk nach der Vorlage des »Hummelschen Quintetts« wünschte, das auch in einer Fassung für Klavier, Streichtrio und Kontrabass erschienen war. Schubert orientierte sich wie gewünscht an der Besetzung dieses damals überaus populären Werkes – und am zweiten expliziten Wunsch des Auftraggebers: Er arbeitete Variationen über sein Lied »Die Forelle« ein, denn Paumgartner war »über das köstliche Liedchen ganz entzückt«.

SO 5. DEZ 21 | 18.00
Kleiner Saal

Auryn Quartett
Matthias Lingenfelder und Jens Oppermann Violinen
Stewart Eaton Viola
Andreas Arndt Violoncello

BoSy **QUARTETT** 2

Ludwig van Beethoven
Streichquartett Nr. 14 cis-Moll op. 131

Franz Schubert
»Der Tod und das Mädchen« D 810

»Tu, was du willst!« Dieser Leitspruch ist in Michael Endes Roman »Die unendliche Geschichte« auf der Rückseite eines magischen Amuletts zu lesen, das seinem Träger Inspiration verleiht und ihm hilft, den Weg seiner Wünsche zu gehen. Das Auryn – so der Name des Amuletts – wurde 1981 zum Taufpaten für vier junge Musiker, die sich entschlossen hatten, ihren künstlerischen Weg fortan als Streichquartett gemeinsam zu gehen. Seither hat das Auryn Quartett nahezu die gesamte Quartettliteratur bis in die Moderne hinein erarbeitet; hinzu kommen bedeutende Ur- und Erstaufführungen. Kaum ein anderes Quartett hat ein derart breites Repertoire.

Im Laufe der Jahre ist das Ensemble in die Spitzengruppe der internationalen Quartettszene aufgerückt.

Nun aber, anlässlich ihres 40. Bühnenjubiläums, werden sich die vier passionierten Musiker aus dem öffentlichen Konzertleben zurückziehen. Alle, die das weltberühmte Streichquartett noch einmal erleben möchten, sollten die Chance wahrnehmen!

SO 12. DEZ 21 | 18.00
Kleiner Saal

Katrin Spodzieja Violine
Janet Boram Lee Violoncello
James Maddox Klavier

BoSy **CAMERA** 5

AM SAMOWAR

Dmitri Schostakowitsch
Klaviertrio Nr. 1 c-Moll op. 8

Pjotr I. Tschaikowski
Klaviertrio a-Moll op. 50

Das einsätzigste Klaviertrio Opus 8 ist das erste Kammermusikwerk **Dmitri Schostakowitschs**. Er widmete es seiner Freundin Tanja, die seine erste große Liebe war. Das überaus originelle Werk stellt in einer vielgliedrigen Form zwei kontrastierende Themenkomplexe einander gegenüber: Die Gegensatzpaare »Chromatisch – diatonisch«, »Fallend – steigend« werden in ständig neuen Brechungen gegeneinander ausgespielt. Dabei ist der Unterton ironischer Doppelbödigkeit immer präsent, ohne den Ernst dieses Spiels zu desavouieren. Die Sicherheit, mit der diese Gratwanderung zwischen Bekenntnis und Parodie absolviert wird, ist bewundernswert, auch wenn man diesem ersten kammermusikalischen Versuch schon gelegentlich anhören kann, dass Dmitri Schostakowitsch in jungen Jahren seinen kargen Lebensunterhalt auch als Kinopianist verdienen musste.

Pjotr I. Tschaikowskis Klaviertrio op. 50 ist möglicherweise das bedeutendste russische Klaviertrio, in jedem Fall aber ein Höhepunkt elegischer Stim-

mungsmalerei der romantischen Kammermusik und eines der schönsten und emotionalsten Werke des Komponisten. Es entstand »In Erinnerung an einen großen Künstler« – gemeint war der Pianist, Komponist und Dirigent Nikolai Rubinstein, Gründer des Moskauer Konservatoriums, an das er seinen engen Freund Tschaikowsky berufen hatte. Das Werk hatte immense Reichweite und Auswirkungen für das Genre. Es besteht nur aus zwei Sätzen, die in ihrer symphonisch anmutenden Ausdehnung zusammen 45 Minuten dauern, die von heroischer, eleganter und charmanter Stimmung über elegische Klänge bis hin zu dunkelster Schwermut gefüllt sind.

VORVERKAUFSBEGINN

Montag, 25. Oktober 2021, 9 Uhr (Sonderöffnung)

Freier Vorverkauf für alle zu diesem Zeitpunkt bekannten Eigenveranstaltungen der Bochumer Symphoniker im November und Dezember.

Corona-Hinweise für Ihren Konzertbesuch

Die Corona-Pandemie hat vieles durcheinander gewirbelt und unser tägliches Miteinander vor große Herausforderungen gestellt – das gilt natürlich auch für Konzertbesuche. Um für Sie spielen zu können, haben wir ein umfangreiches Sicherheits- und Hygienekonzept erarbeitet und mit allen zuständigen Stellen abgestimmt. Dieses Konzept wird den Veränderungen der behördlichen Corona-Schutzverordnungen jeweils aktuell angepasst und gibt Leitlinien für den Konzertbetrieb vor.

Ihr Besuch bei uns

Bei unseren Konzerten im Anneliese Brost Musikforum Ruhr gilt die 3G + Maske-Regel, es muss also ein Impf- oder Genesungsnachweis oder ein Negativtestnachweis einer Teststelle (nicht älter als 48 Stunden) vorgelegt werden. Jeder Gast ist dazu angehalten, im Musikforum von anderen Personen Abstand zu halten. Zudem ist in den Foyerbereichen im gesamten Haus grundsätzlich eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen, am Sitzplatz kann diese während des Konzertes abgenommen werden.

Kartenkauf

Um möglichst flexibel auf Änderungen reagieren zu können, veröffentlichen wir derzeit unser Programm jeweils zweimonatlich, die entsprechenden Vorverkaufstermine finden Sie auf unserer Homepage. Bitte beachten Sie, dass es aufgrund eines veränderten Infektionsgeschehens zu kurzfristigen Änderungen des Programms, des Bühnenaufbaus oder des Saalplans bis hin zu Absagen kommen kann. Unser Ziel ist es, Sie als unsere Gäste so transparent und schnell wie möglich über Änderungen zu informieren.

Falls Sie einen Einzelplatz buchen, bedenken Sie bitte, dass Sie wegen der derzeit reduzierten Saalkapazität evtl. einen Ihnen unbekanntem Sitznachbarn haben werden.

Abendkasse

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie, Ihre Eintrittskarten möglichst im Kartenvorverkauf zu erwerben oder frühzeitig die Abendkasse aufzusuchen.

Saalplan

Wir haben unsere Kapazität wesentlich reduziert, zwischen zwei Sitzplätzen bleibt jeweils ein Platz unbesetzt.

Belüftung

Unsere moderne Belüftungsanlage arbeitet komplett mit Frischluft und gewährleistet einen hohen Austausch der gesamten Luft im Großen Saal. Dabei strömt Frischluft unter jedem einzelnen Sitz in den Saal und wird über die Saaldecke abgesaugt, zusätzlich wird die Luft auf rund 50% relative Luftfeuchte befeuchtet. Das Risiko einer Ansteckung über Aerosole wird dadurch deutlich minimiert. Die Deutsche Theatertechnische Gesellschaft hat zudem diese hohe Sicherheit unter Pandemiebedingungen für unsere beiden Säle bestätigt und zertifiziert.

Im Musikforum

Ein Leitsystem führt Sie sicher durch unser Haus. Unsere Konzerte dauern i.d.R. 70 - 90 Minuten, auf Pausen und das Angebot einer Foyer-Gastronomie müssen wir leider zunächst noch verzichten.

Die Gesundheit geht vor

Für alle Beteiligten steht die Gesundheit im Vordergrund. Bitte bleiben Sie zum Schutz anderer zu Hause, falls Sie sich krank fühlen. Bei offensichtlichen Symptomen (Schnupfen, Husten oder ähnliches) kann der Zugang verwehrt werden. Wir haben ein Leitsystem eingerichtet, das Ihnen einen nahezu klinkenlosen Weg durch das Haus ermöglicht. Desinfektionsspender befinden sich gut sichtbar in den Publikumsbereichen verteilt und die Reinigungsintervalle im Haus wurden erhöht.

Wir sind für Sie da

Unser Einlassteam wird Sie vom Betreten des Musikforums bis hin zum Platz (und zurück) bei Ihrem Besuch unterstützen. Das Team wurde aufgestockt und ist mit den neuen Abläufen vertraut. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an die Kolleginnen und Kollegen des Einlassteams oder an den jeweiligen Abenddienst – wir helfen Ihnen gerne weiter!

TERMINE, INFORMATIONEN UND KARTEN

Onlineverkauf

Sie können Eintrittskarten auch telefonisch oder schriftlich (E-Mail oder Briefpost) bestellen:

www.bochumer-symphoniker.de

Konzertkasse im Musikforum

Marienplatz 1, 44787 Bochum

Dienstag bis Freitag 11–16 Uhr
Samstag 11–14 Uhr

0234 910 86 66 TEL

ickets@bochum-tourismus.de

Touristinfo Bochum

Huestraße 9, 44787 Bochum

Montag bis Freitag 10–18 Uhr
Samstag 10–16 Uhr

0234 910 86 66 tel

0234 96 30 20 tel

tickets@bochum-tourismus.de

An Feiertagen kein Vorverkauf; Sonderöffnungszeiten zum Vorverkaufsstart

Kartenverkauf über das Internet

Sie können ihre Eintrittskarten bequem und schnell über das Internet buchen. Bezahlen Sie einfach per Kreditkarte und lassen sich Ihre Tickets zusenden oder drucken sich diese per print@home komfortabel zu Hause aus.

Bitte beachten Sie, dass beim Onlineverkauf zusätzliche Gebühren anfallen.

Externer Kartenvorverkauf

Tickets für die Veranstaltungen im Anneliese Brost Musikforum Ruhr gibt es deutschlandweit auch über ADticket/reservix-Vorverkaufsstellen.

Bitte beachten Sie, dass diese evtl. abweichende Gebühren erheben können und im Falle eines Veranstaltungsausfalls Tickets nur in der jeweiligen Verkaufsstelle zurückgegeben werden können.

Sonderkonditionen und Rabatte gelten nicht an ADticket/reservix-Vorverkaufsstellen sowie beim Onlineverkauf.

Reservierung

Reservierte Karten müssen innerhalb von 14 Tagen abgeholt oder per Überweisung bezahlt werden.

Sie erhalten dazu eine Reservierungsnummer oder Rechnung. Erhalten wir innerhalb der 14 Tage einen Zahlungseingang per Überweisung von Ihnen, senden wir Ihnen Ihre reservierten Karten gerne gegen eine Versandkostenpauschale von 4,00 Euro per versichertem Versand zu.

Kartenumtausch/Kartenrückgabe

Einzelkarten sind von Umtausch und Rücknahme ausgeschlossen. Programm- oder Besetzungsänderungen bleiben vorbehalten und bedingen keinen Anspruch auf Rücknahme der Eintrittskarte.

Geschenkgutscheine

Geschenkgutscheine erhalten Sie sowohl an der Konzertkasse im Musikforum als auch in der Bochum Touristinfo.

Diese Gutscheine können Sie gegen Karten für alle Konzerte der Bochumer Symphoniker verwenden (ausgenommen Gastspiele und Kooperationsveranstaltungen).

Gutscheine sind 3 Jahre gültig.

Abendkasse

Die Abendkasse im Musikforum öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn. Bei sehr kurzfristiger Buchung (Vortag des Konzerttermins) hinterlegen wir Ihnen Ihre Karten an der Abendkasse. Reservierte Karten (nur für das jeweilige Konzert), die an der Abendkasse hinterlegt wurden, müssen bis mindestens eine halbe Stunde vor Konzertbeginn abgeholt werden.

Gruppenbuchungen

Sie planen einen Besuch im Anneliese Brost Musikforum Ruhr für Ihre Gruppe, Ihren Verein oder Ihre Kolleg*innen? Gerne unterstützen wir Sie bei der Planung mit maßgeschneiderten Angeboten rund um Ihren Besuch in Bochum.

Bochum Marketing
Ansprechpartnerin: Michaela Schloemann
0234 90 49 624 tel

musikforum@bochum-marketing.de

Anfahrt

BUS
353 / 350 / 365 / SB 37
Haltestelle Südring

BAHN
308 / 318
Haltestelle Bermuda3eck / Musikforum

Jeweils 5 Minuten Fußweg → Marienplatz

AUTO

A 40
Abfahrt 36 Bochum Ruhrstadion (Stadionring): Geradeaus weiter auf dem Stadionring bis zur Kreuzung Castroper Straße, dort rechts abbiegen. Am Ende der Castroper Straße links abbiegen auf den Ostring. Der Ostring geht in den Südring über. Auf dem Südring bleiben bis Kreuzung Viktoriastraße. Dann links abbiegen. Die nächste Straße rechts abbiegen → Marienplatz.

A 43
bis AS 19 Bochum-Querenburg: Auf der Universitätsstraße bis zum Ende (= Bochum Hbf) fahren, dann links in den Südring einbiegen. An der Kreuzung Viktoriastraße links abbiegen. Die nächste Straße rechts abbiegen → Marienplatz.

A 44
bis Ende: Geradeaus auf der Wittener Straße bis Südring bleiben, dann links abbiegen. An der Kreuzung Viktoriastraße links abbiegen. Die nächste Straße rechts abbiegen → Marienplatz.

PARKEN MIT MEHRWERT

Mit der Bochumer Parkwertkarte haben Sie alle Vorteile der Bochumer Parkhäuser in einer Hand. Anstelle sich bei jedem Parkhausbesuch an der Einfahrt eine neue Parkkarte zu ziehen, erhalten Sie in unserem Kundencenter in der Viktoriastraße 10 Ihre persönliche Parkkarte, die Sie an den Kassenautomaten individuell aufladen können. Ganz praktisch wird Ihnen ihr Guthaben beim Einfahren ins Parkhaus angezeigt.

PARKHÄUSER

P8 Bermuda3eck / Konrad-Adenauer-Platz (erreichbar über Viktoriastraße)

P1 Husemannplatz (erreichbar über Viktoriastraße)

P2 Dr. Ruer-Platz (erreichbar über Luisen- und die Brüderstraße)

Alle weiteren Infos, auch zu den jeweiligen Öffnungszeiten, finden Sie auf parken-in-bochum.de

Barrierefreier Zugang

Es befinden sich Behindertenstellplätze für PKW in unmittelbarer Nähe zum Musikforum in der Straße Marienplatz, auf der Viktoriastraße und in den oben genannten Parkhäusern.

Das Musikforum bietet Ihnen einen barrierefreien Zugang und 10 Rollstuhlplätze, im Haus steht Ihnen ein Lift zur Verfügung.

Service für Hörgeräteträger

Im Anneliese Brost Musikforum Ruhr bieten wir Ihnen auf den Plätzen im Parkett und Hochparkett im Großen Saal Induktionsschleifen an. Bitte vermeiden Sie hochtönige Störgeräusche.

Garderobe

Gerne nehmen wir Ihre Mäntel, Jacken, Taschen und auch Regenschirme unentgeltlich für Sie in Verwahrung.

Programme

Konzertprogramme werden am Konzerttag vor der Veranstaltung und gegebenenfalls in der Pause verkauft.

Dokumentation

Die Veranstaltungen und Konzerte der Bochumer Symphoniker werden hin und wieder von Fotografen oder Videoteams begleitet. Das dabei entstehende Bildmaterial nutzen wir oder von uns autorisierte Dritte ausschließlich zu Dokumentationszwecken und zur Veröffentlichung unserer Aktivitäten im Rahmen von redaktionellen Beiträgen, Bewerbung, Konzertankündigungen oder Rezensionen. Eine darüber hinaus gehende eigene Nutzung durch unser Haus oder Weitergabe an Dritte zu anderen Zwecken findet nicht statt.

Gastronomisches Angebot

Momentan können wir coronabedingt leider kein gastronomisches Angebot vorhalten. Unsere Konzerte finden ohne Pause statt.

Führungen im Musikforum

Wir bieten Ihnen in der Regel samstags Führungen durch das Musikforum an.

Samstags
Dauer: 90 Minuten

Mindestalter der Teilnehmer: 6 Jahre

Ausschließlich im Vorverkauf erhältlich. Mögliche Restkarten erhalten Sie vor Ort.

Bitte beachten Sie, dass die Führungen nicht barrierefrei sind.

Gruppenführung

Bei Interesse an einer Gruppenführung an einem individuellen Termin wenden Sie sich bitte an:

Bochum Marketing
Ansprechpartnerin: Bettina Kersting
0234 90 49 630 TEL

kersting@bochum-marketing.de

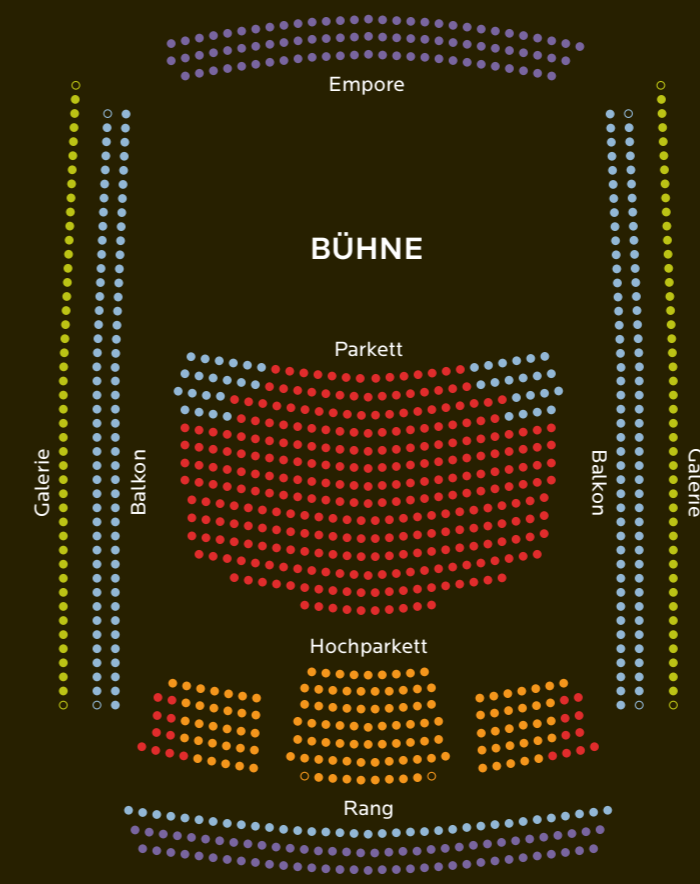


PREISKATEGORIE /EURO

	PK HP ●●●	PK 1 ●●●	PK 2 ●●●	PK 3 ●●●	PK 4 ●●●
BoSy VON HERZEN MEISTERSTÜCKE	44,00 (22,00)	39,00 (19,50)	31,00 (15,50)	25,00 (12,50)	16,00 (8,00)
BoSy CONCERTO	28,00 (14,00)	26,00 (13,00)	22,00 (11,00)	18,00 (9,00)	—
BoSy CHOR	30,00 (15,00)	26,00 (13,00)	22,00 (11,00)	18,00 (9,00)	—
BoSy EXTRA	34,00 (17,00)	31,00 (15,15)	25,00 (12,50)	20,00 (10,00)	16,00 (8,00)
SILENT NIGHT – CLASSIC NIGHT*	40,00	35,00	—	—	—
SILVESTERKONZERT NACHMITTAGS	63,00 (31,50)	60,00 (30,00)	49,00 (24,50)	38,00 (19,00)	22,00 (11,00)
SILVESTERKONZERT ABENDS	68,00 (34,00)	63,00 (31,50)	52,00 (26,00)	40,00 (20,00)	28,00 (14,00)

BoSy FAMILIE	●●● 14,00 (7,00)	●●● 12,00 (6,00)	●●● 10,00 (5,00)
---------------------	---------------------	---------------------	---------------------

GROSSER SAAL

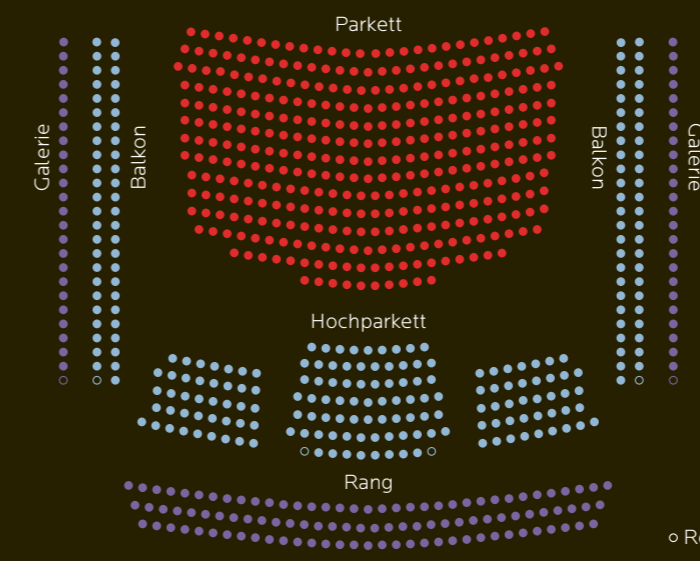


KLEINER SAAL

BoSy QUARTETT	18,00 (9,00) auf allen Plätzen
BoSy CAMERA	18,00 (9,00) auf allen Plätzen
BoSy LAUSCHBILD	10,00 (5,00) auf allen Plätzen
BoSy MARCHENZEIT	10,00 (5,00) auf allen Plätzen
IMPULS-Workshop*	40,00 auf allen Plätzen

GROSSER SAAL

SITZPLAN BoSy Familie



Ermäßigte Preise (jeweils 50%)
für Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler*innen und Studenten*innen bis 29 Jahre, Auszubildende, Schwerbehinderte (mind. 80 %) und Inhaber*innen eines Vergünstigungsausweises. Beachten Sie dabei bitte, dass Ermäßigungen nur für den berechtigten Personenkreis gelten. Berechtigungsnachweise sind beim Einlass vorzuzeigen.

U-30 Spezial
Schüler*innen und Studenten*innen bis einschließlich 29 Jahre sowie Inhaber*innen eines Vergünstigungsausweises zahlen 10 Minuten vor Beginn der BoSy-Konzerte für Restkarten nur 6,00 Euro.

SA 1. NOV 21 | 17.00

Philharmonie Essen

Knabensopran des
Knabenchores
der Chorkademie Dortmund und
Ludwig Mittelhammer Bariton
Chorwerk Ruhr
Bochumer Symphoniker
Florian Helgath Dirigent

BoSy **ON TOUR**

Johannes Brahms

Nänie op. 82 für Chor und Orchester

Gabriel Fauré

Requiem op. 48 für Sopran, Bariton, Chor und Orchester

VVK

theater-essen.de

FR 12. NOV 21 | 16.00

Kleiner Saal

Ensemble der
Bochumer Symphoniker
Stephanie Riemenschneider Konzept und
Moderation

Tanja Emmerich

Choreografie und Tanz

Theresa Denhoff Konzept und Animation

BoSy **LAUSCHBILD** 1

TIEF IM MEER

Blubbern, brodeln, Wellen rauschen – unter Wasser klingt die Welt ganz anders. In diesem Lauschbild tauchen wir gemeinsam mit Pinguinen, Fischen und vielen anderen Meeresbewohnern ab und erkunden die aufregenden Klangwelten unterhalb des Meeresspiegels.

10,00 Euro (Ermäßigung: 50%)

Dieses Konzert gibt es auch für Kindergärten.
Infos auf Seite 12

SO 14. NOV 21 | 11.00

Großer Saal

Jost Grix Sprecher
Bochumer Symphoniker
Magdalena Klein Dirigentin

BoSy **FAMILIE** 2

DER LORAX

»Ich bin der Lorax: ich sprech für die Bäume, denn die können's ja nicht!«
Fest entschlossen versucht der kleine Lorax die Verpestung der Natur und die Abholzung der schönen Trüffelabäume zu verhindern. Was wohl mit den singenden Schwippschänken und den summenden Sommerfischen passiert, wenn die Bäume immer weniger werden ...?

Mit freundlicher Genehmigung des Kunstmann Verlags

Dieses Konzert gibt es auch für Grundschulen.
Infos auf Seite 12

14,00 / 12,00 / 10,00 Euro (Ermäßigung: 50 %)

SO 14. NOV 21 | 12.00 – 15.00

Kirche

**2. KINDERUMWELTFORUM
ARTEN/VIELFALT**

Die Bochumer Symphoniker laden alle Kinder der Stadt ein, sich im Musikforum über Natur und Artenvielfalt zu informieren. Es gibt viel zu entdecken und außerdem tolle Aktionen und Bastelideen. Wie auch du etwas für Naturschutz und die Umwelt tun kannst und was das alles mit den BoSy zu tun hat, das erfährst du vor Ort ...

Eintritt frei

SO 14. NOV 21 | 18.00

Kleiner Saal

Christine Fischer-Eisenbrand Violine
Hanna Schumacher Viola
Christof Kepser Violoncello
Achim Köhler Kontrabass
Mariko Sudo Klavier

BoSy **CAMERA** 4

DIE FORELLE

Franz Schubert

Klaviertrio Nr. 1 B-Dur op. 99

Franz Schubert

Quintett A-Dur op. 199 (Forellenquintett)

18,00 Euro (Ermäßigung: 50%)

DO 18. NOV 21 | 17.00

Kleiner Saal

Norbert Koch Dozent

IMPULS WORKSHOP 1 – LIEDEBEGLEITUNG MIT DER UKULELE

Lieder begleiten mit der Ukulele ist viel einfacher, als es klingt! In diesem Workshop erlernen Sie erste Grundlagen für die Liedbegleitung an der Ukulele und erhalten außerdem Tipps zur direkten Anwendung im Alltag. Ein eigenes Instrument ist nicht notwendig, Notenkenntnis ist vorteilhaft.

40,00 Euro / Dauer: ca. 3 Stunden

SA 20. NOV 21 | 20.00

Großer Saal

Anna Vinnitskaya Klavier
Bochumer Symphoniker
Tung-Chieh Chuang Dirigent

BoSy **VON HERZEN** 2

Dmitri Schostakowitsch

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 F-Dur op. 102

Antonin Dvořák

Symphonie Nr. 8 G-Dur op. 88

44,00 / 39,00 / 31,00 / 25,00 / 16,00 Euro (Ermäßigung: 50%)

SA 27. NOV 21 | 20.00

Großer Saal

Bochumer Symphoniker
Enrico Onofri Violine und
Musikalische Leitung

BoSy **CONCERTO** 1

UNE SOIRÉE FRANÇAISE

Jean-Baptiste Lully

Suite aus »Le Bourgeois Gentilhomme«

Ouverture, Air, Marche pour la cérémonie des Turcs, Chaconne

Georg Philipp Telemann

Völker-Ouverture B-Dur TWV 55:B5

Jean-Philippe Rameau

aus »Dardanus«: Ouverture, Chaconne

Johann Sebastian Bach

Orchestersuite Nr. 3 D-Dur BWV 1068

28,00 / 26,00 / 22,00 / 18,00 Euro (Ermäßigung 50%)

SA 20. NOV 21 | 20.00

Kleiner Saal

Blockflötistinnen und Blockflötisten
der Musikschule Bochum
Yeuntae Jung Blockflöte
und Workshop-Leitung

**ABSCHLUSSKONZERT
BLOCKFLÖTENLIEBE**

Ein Workshop für und mit Blockflöten

Das Konzert präsentiert die Ergebnisse von zwei intensiven Workshop-Tagen rund um Georg Philipp Telemanns Musik.

In Zusammenarbeit mit der Musikschule Bochum

Eintritt frei

dez

SA 4. DEZ 21 | 20.00

Ruth Reinecke und Dominik Dos-Reis

SO 5. DEZ 21 | 11.00 UND 19.00

Schauspieler*in

Großer Saal

Dorothea Neweling

Dramaturgie

und Textauswahl

Bochumer Symphoniker

Jeroen Berwaerts

Trompete

und Musikalische Leitung

BoSy

EXTRA

DRAUSSEN VOM WALDE ...

Geschichten und Gedichte vom Weihnachtsbaum

Pjotr I. Tschaikowski

»Der Nussknacker« op. 71

(bearbeitet für Blechbläser und Percussion von Andreas N. Tarkmann)

34,00 / 31,00 / 25,00 / 20,00 / 16,00 Euro (Ermäßigung 50%)

SO 5. DEZ 21 | 18.00

Kleiner Saal

Auryn Quartett

Matthias Lingenfelder und

Jens Oppermann

Violinen

Stewart Eaton

Viola

Andreas Arndt

Violoncello

BoSy

QUARTETT 2

Ludwig van Beethoven

Streichquartett Nr. 14 cis-Moll, op. 131

Franz Schubert

»Der Tod und das Mädchen« D 810

18,00 Euro (Ermäßigung 50%)

DO 9. DEZ 21 | 20.00

Großer Saal

María Dueñas

Violine

Bochumer Symphoniker

Dmitry Liss

Dirigent

BoSy

MEISTERSTÜCKE 2

Richard Strauss

Serenade für 13 Blasinstrumente Es-Dur op. 7

Max Bruch

Konzert für Violine und Orchester Nr. 1 g-Moll op. 21

Pjotr I. Tschaikowski

Serenade für Streicher C-Dur op. 48

44,00 / 39,00 / 31,00 / 25,00 / 16,00 Euro (Ermäßigung 50%)

SA 11. DEZ 21 | 11.00 UND 14.00

Kleiner Saal

Stephanie Himstedt

Violine

Almut Philippsen

Viola

Christof Kepser

Violoncello

Theresa Denhoff

Konzept

und Moderation

BoSy

MARCHENZIT 1

WEIHNACHTEN IN DER KRACHMACHERSTRASSE

Lotta kann fast alles. Zumindest behauptet sie das immer. Sie kann Blumen gießen, pfeifen, rodeln und vieles andere. Als Papa nirgends mehr einen Weihnachtsbaum kaufen kann, scheint das Weihnachtsfest in Gefahr. Ob Lotta helfen kann?

Dieses Konzert gibt es auch für Vor- und Grundschulen.
Infos auf Seite 12

10,00 Euro (Ermäßigung 50%)

26

SO 12. DEZ 21 | 18.00

Kleiner Saal

Katrin Spodzieja

Violine

Janet Boram Lee

Violoncello

James Maddox

Klavier

BoSy

CAMERA 5

AM SAMOWAR

Dmitri Schostakowitsch

Klaviertrio Nr. 1 c-Moll op. 8

Pjotr I. Tschaikowski

Klaviertrio a-Moll op. 50

»A la mémoire d'un grande artiste«

18,00 Euro (Ermäßigung 50%)

DI 14. DEZ 21 | 16.00

RuhrCongress

Bochumer Symphoniker

Magdalena Klein

Dirigentin

und Moderation

BoSy

IN TOWN

SENIORKONZERT

Weihnachtliches Konzert für Senioren

VVK unter 0234 6103 410 oder senioren@bochum-veranstaltungen.de

SA 18. DEZ 21 | 20.00

Großer Saal

Magdalene Harer

Sopran

Nicole Pieper

Alt

Martin Platz

Tenor

Thomas Laske

Bass

Jugendkonzertchor der

Chorakademie Dortmund

Bochumer Symphoniker

Volker Hagemann

Dirigent

BoSy

CHOR

WEIHNACHTSORATORIUM

Johann Sebastian Bach

Das Weihnachtsoratorium BWV 248

Kantaten 1 - 3

30,00 / 26,00 / 22,00 / 18,00 Euro (Ermäßigung 50%)

DI 21. DEZ 21 | 20.00

RuhrCongress

Magdalene Harer

Sopran

Nicole Pieper

Alt

Martin Platz

Tenor

Thomas Laske

Bass

Jugendkonzertchor der

Chorakademie Dortmund

Bochumer Symphoniker

Volker Hagemann

Dirigent

BoSy

ON TOUR

WEIHNACHTSORATORIUM

Johann Sebastian Bach

Das Weihnachtsoratorium BWV 248

Kantaten 1 - 3 & 6

VVK

unter konzerthaus-dortmund.de

DI 21. DEZ 21 | 20.00

Großer Saal

Classic Night Band

Bochumer Symphoniker

Torsten Sickert

Leitung

BoSy

EXTRA

SILENT NIGHT – CLASSIC NIGHT

Eine musikalische Reise durch die Welt der Rock- und Popmusik – im besinnlich stimmungsvollen Sound von Band und Orchester

40,00 / 35,00 Euro

FR 31. DEZ 21 | 16.30 UND 20.00

Großer Saal

Bochumer Symphoniker

Tung-Chieh Chuang

Dirigent

SILVESTERKONZERTE

Straussiana – Ein Abend (nicht nur...) mit Johann Strauss

Ein beschwingt-heitiger Jahresabschluss mit Musik vom ungekrönten
Walzer-König.

nachmittags: 63,00 / 60,00 / 49,00 / 38,00 / 22,00 Euro (Ermäßigung 50%)
abends: 68,00 / 63,00 / 52,00 / 40,00 / 28,00 Euro (Ermäßigung 50%)

27

Herausgeber

Stadt Bochum

Der Oberbürgermeister

Bochumer Symphoniker

Tung-Chieh Chuang
Generalmusikdirektor und Intendant

Thomas Kipp
Geschäftsführender Direktor

Steven Sloane
Ehrendirigent

Geschäftsstelle

Anneliese Brost Musikforum Ruhr
Bochumer Symphoniker
Marienplatz 1
44787 Bochum
0234 910 86 22 Telefon
0234 910 86 16 Fax

www.bochumer-symphoniker.de

Programm

Tung-Chieh Chuang
Felix Hilse
Katharina Flaig
Theresa Denhoff

Redaktion

Christiane Peters
Susan Donatz

Text

Christiane Peters
Katharina Flaig
Theresa Denhoff

Lektorat

Susan Donatz

Visuelle Gestaltung und Konzeption

Diesseits Kommunikationsdesign, Düsseldorf

Layout

Daniel Hermes

Fotos

Marco Borggreve
Christian Palm
Svenja Hanusch
Thorsten Schnorrbusch
Sabine Hahnefeld
Philipp Sollmann / Modular Organ System

Für die Überlassung der Künstlerfotos danken wir den Fotografen und Agenturen.

Druck

Lesing Druck GmbH & Co. KG, Dortmund

DIVE-Festival **DIVE**₂₁

MODULAR ORGAN SYSTEM

Klang-Installation

Phillip Sollmann und Konrad Sprenger

Klang als immersive Erfahrung: Für die zweite Ausgabe des DIVE-Festivals für immersive Künste kommt neben Schauspielhaus und Planetarium nun auch das Anneliese Brost Musikforum Ruhr als Spielort hinzu. In der ehemaligen Marienkirche, die mittlerweile als Foyer zu den neu gebauten Konzertsälen genutzt wird, installieren die Berliner Musiker und Künstler Phillip Sollmann und Konrad Sprenger ihr Modular Organ System – eine technische und skulpturale Reinterpretation einer traditionellen Pfeifenorgel, bestehend aus umgebauten Kirchenorgeln sowie neugestalteten Elementen.

Als raumgreifende Skulptur und Klanginstallation bietet es eine Umgebung, die die Besucherinnen und Besucher eigenständig erkunden können und changiert zwischen installativen und performativen Zuständen. Durch das Zusammenspiel langanhaltender Töne und der jeweils auf den spezifischen Raum abgestimmten Platzierung der Klangobjekte partizipiert

das Publikum an der Produktion des eigenen subjektiven Hörerlebnisses. Alle Funktionsteile des Instruments sind sichtbar und in ihren räumlichen Dimensionen und Bildqualitäten erfahrbar.

Auf diese Weise bringt das »Modular Organ System« die Übergänge zum Fließen – zwischen Tradition und Gegenwart, zwischen Musik und Kunst.

Eröffnung: **DO 4. NOV 21 | 19.00–22.00**

Öffnungszeiten: **FR 5. NOV – SO 7. NOV 21 | 16.00–21.00**

DIVE – Festival für immersive Künste wird kuratiert von Tobias Staab und Tobias Wiethoff

ORCHESTER DES WANDELS

Den Musikerinnen und Musikern der Bochumer Symphoniker ist wohl bewusst, auf welch dramatische und zerstörerische Weise der Klimawandel seine Spuren auf unserem Planeten hinterlässt. Um auf unsere Verantwortung für dieses Thema aufmerksam zu machen und eine breitere Öffentlichkeit zu erreichen und zu inspirieren, setzen wir auf unser stärkstes Kommunikationsmittel: die Musik! Als Mitgliedsorchester der »Orchester des

Wandels e. V.« unterstützen wir lokale, regionale und globale Klimaschutz-Projekte. Unsere Beweggründe finden Sie auch hier: BoSy: Orchester des Wandels – YouTube

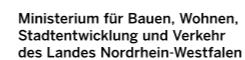
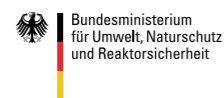
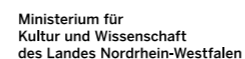
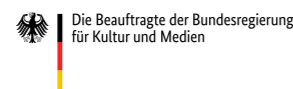
Schreiben Sie uns gerne:
orchesterdeswandelsbochum@mail.de

Mehr Information unter
www.orchester-des-wandels.de



Stand September 2021

Irrtümer und Änderungen vorbehalten





BoSy